

Verfügbare Lösungen und Hilfen - In Frankreich

Verschiedene Fördermechanismen ermöglichen die vollständige oder teilweise Finanzierung von Projekten im Energiebereich. Die folgende Liste ist nicht vollständig und kann sich ändern. Erkundigen Sie sich direkt bei den Einrichtungen, die diese Fördermechanismen eingerichtet haben, um mehr über die Förderbeträge, die Art der förderfähigen Ausgaben oder auch die Möglichkeiten einer Kumulierung zu erfahren.

Unterstützung bei der Abstimmung und Begleitung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien

Förderfähige Ausgaben: Bürgerbeteiligungsprozess zur Förderung der Akzeptanz von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien durch die Beauftragung eines Projektmanagement-Dienstleisters, dessen Aufgaben unter anderem die Organisation von öffentlichen Versammlungen, Standortbesichtigungen, einer lokalen Volksabstimmung sowie die Erstellung von Kommunikations- und Sensibilisierungsmaterialien umfassen

Zielgruppe: Gemeinden, Gemeindeverbände, Vereine, Unternehmen mit partizipativem und bürgernahem Leitbild

Finanzierende Stelle: Région Grand-Est

Förderbetrag: bis zu 70 % der Kosten für den Konsultationsprozess, höchstens jedoch 15.000 € ohne MwSt. (17.000 € ohne MwSt. für Gebiete, die unter den „Pacte de ruralité“ fallen)



Weitere Informationen : <https://www.grandest.fr/vos-aides-regionales/concertation-accompagnement-projets-energies-renouvelables/>



Unterstützung bei Machbarkeitsstudien zur Biogaserzeugung

Förderfähige Ausgaben: technisch-wirtschaftliche Machbarkeitsstudie für ein Biogasanlagenprojekt, Machbarkeitsstudie für eine Erdgastankstelle am Standort der Biogasanlage, Analyse des Methanpotenzials, rechtliche und finanzielle Machbarkeitsstudie

Zielgruppe: Landwirte, Landwirtschaftliche Verbände, Unternehmen, kommunale Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Gebietskörperschaften und deren Zusammenschlüsse, Vereine

Finanzierende Stelle: ADEME & Région Grand-Est

Förderbetrag: bis zu 70 % der Studienkosten, höchstens jedoch 30.000 € ohne MwSt. für Einzelprojekte bzw. 40.000 € ohne MwSt. für Gemeinschaftsprojekte



Weitere Informationen : <https://www.grandest.fr/vos-aides-regionales/soutien-aux-etudes-de-faisabilite-methanisation-2/>



Förderung von Holz als Energieträger

Förderfähige Ausgaben: Installation eines automatischen Heizkessels für Pellets, Holzhackschnitzel oder saubere Nebenprodukte der Holzindustrie, mit oder ohne Fernwärmenetz / Aufbau eines Fernwärmenetzes in Verbindung mit einem Holzheizwerk / Errichtung von Lagerplätzen für Holzhackschnitzel / Machbarkeitsstudie

Zielgruppe: Unternehmen, Gemeinden, öffentliche Einrichtungen, Handelskammer, Vereine, sozialer Wohnungsbau, Wohnungseigentümergeinschaften ...

Finanzierende Stelle: Région Grand-Est

Beihilfebetrug: bis zu 70 % der Kosten für die Machbarkeitsstudie, höchstens jedoch 25.000 €. Bis zu 50 % der Investitionskosten, höchstens jedoch 340.000 € für eine Heizzentrale und 240.000 € für ein Fernwärmenetz.



Weitere Informationen : <https://www.grandest.fr/vos-aides-regionales/soutien-bois-energie/>



Förderung der oberflächennahen Geothermie

Förderfähige Ausgaben: Machbarkeitsstudie / Investition in ein Geothermieprojekt mit Grundwasser, Sondenfeld, Geothermiekorb, Wärmepumpe auf energetischen Geostrukturen oder mit Abwasser bis zu 75 MWh erneuerbarer Energie pro Jahr

Zielgruppe: Unternehmen, Gemeinden, öffentliche Einrichtungen, Handelskammer, Vereine, sozialer Wohnungsbau, Wohnungseigentümergeinschaften ...

Finanzierende Stelle: Région Grand-Est

Förderbetrag: bis zu 70 % der Kosten für die Machbarkeitsstudie, höchstens jedoch 50.000 €. Bis zu 60 % der Investitionskosten für ein Geothermieprojekt. Bei Projekten mit mehr als 75 MWh erneuerbarer Energie pro Jahr ist eine Förderung durch die ADEME möglich.



Weitere Informationen : <https://www.grandest.fr/vos-aides-regionales/soutien-a-geothermie-de-surface-2/>



Wärmefonds

Förderfähige Ausgaben: Investitionen in Projekte zur Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien und Abwärme (Biomasse, Solarthermie, Geothermie, Biogasanlagen, Abwärme) sowie in damit verbundene Fernwärmenetze / Machbarkeitsstudien / Beratung

Zielgruppe: Unternehmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Mehrfamilienhäuser, Dienstleistungssektor und Industrie

Finanzierende Stelle: ADEME

Förderbetrag: bis zu 60 % der Investitionen in Wärme- und Kältenetze; bis zu 45 % der Investitionen in erneuerbare Energien; bis zu 30 % der Investitionen in die Wärmerückgewinnung.

10 bis 20 % Bonus für KMU



Weitere Informationen : <https://fondschaleur.ademe.fr/entreprise/>



Energieeinsparungszertifikate (CEE)

Liste der standardisierten Maßnahmen, die über die CEE gefördert werden können :
[Standardisierte Energiesparmaßnahmen](#)

Beispiele: Überprüfung und Einstellungsempfehlungen für Schleppermotoren, Wärmerückgewinnung aus der Milch, Milchkühlung ...

Zielgruppe: öffentliche und private Unternehmen

Finanzierende Stelle: Eine Abgabe, die von bestimmten, besonders umweltschädlichen Unternehmen gezahlt wird, die zum Erwerb von EU-Emissionszertifikaten verpflichtet sind, um die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten

Förderbetrag: Die durchgeführte Maßnahme, das geografische Gebiet und die Anzahl der angeschafften Anlagen bestimmen das erwartete Energieeinsparungsvolumen in kWh cumac: 1 kWh cumac = 1 CEE. Die CEE werden anschließend von den verpflichteten Unternehmen zum Marktpreis zurückgekauft; dies bildet die CEE-Prämien.



Einspeisevergütung für Solarstrom

Strom aus Photovoltaikanlagen wird in bestimmten Fällen zu einem staatlich festgelegten Tarif abgekauft, was die Fördermaßnahme für diesen Sektor darstellt. Da die Bedingungen für den Stromverkauf je nach installierter Leistung und eventuellem Eigenverbrauch variieren, sollten Sie sich an die Landwirtschaftskammer oder an Installateure wenden, um die aktuellen Bedingungen für den Stromverkauf zu erfahren.

Der Stromabnahmevertrag wird für einen Zeitraum von 20 Jahren zu einem Tarif abgeschlossen, der von der CRE (Energiergulierungskommission) zum Zeitpunkt des Antrags auf Anschluss der Anlage festgelegt wird.

Die Änderungen von 2026 haben die Förderung von Photovoltaikanlagen auf Dächern stark eingeschränkt, sodass auf landwirtschaftlichen Betrieben nur noch Anlagen für den Eigenverbrauch in Frage kommen.



 Weitere Informationen : [ACCUEIL](#) | [EDF OA](#)

Einspeisevergütung für Gas aus der Biogaserzeugung

Bei Biogasanlagen mit einer Einspeiseleistung von weniger als 13 GWh/Jahr wird das Gas von den Versorgern über einen Zeitraum von 15 Jahren zu einem staatlich subventionierten Tarif abgenommen. Wenden Sie sich an den Gasabnehmer, um diesen Tarif zu ermitteln.

Bei Biogasanlagen mit einer Leistung von mehr als 13 GWh/Jahr erfolgt der Ankauf des Gases im Rahmen einer Ausschreibung, in der der Tarif festgelegt wird.

Investitionsförderung zur Steigerung der Leistungsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe in der Region Grand-Est (IPAGE)

Förderfähige Ausgaben: Bau, Renovierung und Erweiterung von Stallgebäuden. Verbesserung des Raumklimas in den Stallgebäuden, Gestaltung der Weideflächen.

Zielgruppe: Einzelunternehmer in der Landwirtschaft (Haupt- oder Nebenerwerb), Gesellschaften mit landwirtschaftlichem Zweck, landwirtschaftliche Genossenschaften (CUMA), landwirtschaftliche Bildungseinrichtungen.

Finanzierende Stelle: Region Grand-Est und ELER-Fonds

Förderbetrag: bis zu 20 % der Investitionssumme, höchstens jedoch 100.000 € ohne MwSt. (Mindestbetrag: 15.000 € ohne MwSt.)



Weitere Informationen : [Region Grand Est](#)

